

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER „SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **3.0** Nummer: **FS-16-12¹** **Korrekturen Kapitel 7 und 8 (17.11.2016)**
zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 14.12.2016

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☒ L ☐ verschiedene
Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft: Betrifft Kapitel: 3, 8.2.6 und 10

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Die in Kapitel 8.2.6 mit Version 3.0 neu eingeführten Klassifizierung der GVC nach D (Soll), C (Haben) oder D/C ist an einige Stellen unvollständig, insbesondere werden heute GVC für Gebühren auch für Habenbuchungen verwendet (bei Wiedererstattung). Dies wird durch die Kennzeichnung D/C klargestellt. Die Mappingtabelle GVC \leftrightarrow BTC (Anhang 1 der Anlage 3) ist entsprechend auch zu ergänzen.

Kleinere Fehler in den XML-Beispielen werden ebenfalls mit diesem CR korrigiert.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Die notwendigen Anpassungen sind in der Anlage (ggf. mit Änderungsmarkierung) dargestellt.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 14.12.2016 (Aufnahme in Version 3.1)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-16-12 (17.11.2016)

Folgende GVC-Beschreibungen werden angepasst
(alles Kapitel 8.2.6 und teilweise auch in Anhang 1, Anpassungen rot markiert)

1) Ergänzung Credit-Kennzeichen:

304	Übertrag	D/ <u>C</u>
806	Porto/Zustellgebühren	D/ <u>C</u>
807	Preise/Spesen	D/ <u>C</u>
808	Gebühren	D/ <u>C</u>
835	Sonstige nicht definierte GV-Arten	D/ <u>C</u>

In Anhang 1 besteht GVC 835 bereits als D und C.
Für GVC 304 ist ein „C“ –Eintrag zu ergänzen:

304	Übertrag	C	SECU	OTHR	OTHR	Securities	Other	Other
-----	----------	---	------	------	------	------------	-------	-------

Für die GVC 806 – 808 sind ebenfalls alle bestehenden „D“-Einträge als „C“ –Eintrag zu duplizieren, wobei in diesem Falle jeweils ein „Erstattung von“ davorzusetzen ist.

806	Erstat- tung von Porto/ Zustell- gebühren	D	ACMT	MDOP	CHRG	Account Manage- ment	Miscel- lane- ous Debit Opera- tions	Char- ges (Gene- ric)
-----	--	---	------	------	------	----------------------------	---	--------------------------------

2) Redaktionelle Korrektur beim Text von GVC 220 (in Kapitel 8.2.6 und Anhang1):

Gutschrift E.v. ~~e.V.~~ eines Auslands-Schecks
(Hinweis: E.v. bedeutet „Eingang vorbehalten“)

3) GVCs zur Scheckmigration (nur in Kapitel 8.2.6 anzupassen):

alle GVC mit Fußnote 150 (alte Scheck-GVC) werden gelöscht
Fußnote 153 (an den „neuen“ Scheck-GVC 101-103) kann nun entfernt werden.

Korrektur SWIFT-Transaction-Codes in den XML-Beispielen (Kapitel 7.5.15 und 7.10)

7.5.15.1: SEPA-Lastschriftrückgaben (GVC 109) mit NRTI als vierstelligen SWIFT-Transaction-Code versehen (2 Stellen)

7.5.15.3: SEPA-Lastschriftrückgabe (GVC 109) mit NRTI als vierstelligen SWIFT-Transaction-Code versehen (1 Stelle)

7.10: Wenn im BkTxCd der GVC 109 (Rückbelastung Soll) oder 159 (Retoure Haben) verwendet wurde, so handelt es sich um RTI (returned items). Das Beispiel ist hier an 5 Stellen zu korrigieren (korrigieren auf NRTI statt NTRF)